

## 6.30 Werkzeug 30

Werkzeug 30

### Austausch von Unterrichtsmaterialien

#### Beschreibung und Begründung

Dieses Werkzeug zeigt Möglichkeiten, wie Lehrpersonen untereinander Unterrichtsmaterialien austauschen können. Das Potenzial ist in diesem Bereich sehr hoch, da genau hier ein entscheidender Beitrag für einen gesunden Energiehaushalt der einzelnen Lehrpersonen geleistet werden kann. Will eine Schule bzw. eine Lehrperson Haltekraft in hohem Mass generieren so stellt das punkto Zeitaufwand und Energie an die Lehrperson hohe Anforderungen. Wenn wir in der Beziehungsgestaltung und beim Vermitteln von Wertschätzung viel erreichen wollen, so sind beispielsweise viele Feedbacks und Einzelgespräche (Werkzeuge 5 und 8) notwendig. Dies braucht viel Zeit. Oft empfinden Lehrpersonen diese Dinge verständlicherweise als zusätzliche Belastung und machen am Ende dort Abstriche. Ich möchte die Situation aber eigentlich umgekehrt betrachten und sagen, dass Beziehungsgestaltung und Wertschätzung die eigentlichen Anforderungen sind und dass es daneben vorwiegend gilt, individuelle Förderung bzw. Erfahrung von Selbstwirksamkeit zu ermöglichen (siehe Lernmodell Haltekraft im Kapitel 5.4). Was Individualisierung zu tun gibt, ist allen klar.

Der Schlüssel zum Erfolg heisst:

**Wir sind effizient im Austauschen von Unterrichtsmaterial und haben dafür mehr Zeit für die Betreuung von Lernenden.**

#### Möglichkeiten:

- Innerhalb einer Schule machen die Lehrpersonen ihre **Materialien grundsätzlich untereinander verfügbar**. Das Internet bietet zahlreiche Möglichkeiten, dies einfach zu realisieren (wenn keine schulinterne Plattform besteht, dann z.B. mit „Dropbox“). Gemeinsam genutzte Tablare oder Schränke drängen sich ebenfalls auf.
- In **Fachgruppen** innerhalb der ganzen Schule wird die Zusammenarbeit intensiviert. Arbeitspläne, Themenordner, Zusatzmaterialien, Lernkontrollen werden gemeinsam oder in Kleingruppen erarbeitet und stehen nachher allen zur Verfügung. Entscheidend dabei ist immer die Qualität der erarbeiteten Materialien.

- **Themen** werden in mehreren Klassen **parallel** geschaltet. Die betreffenden Lehrpersonen planen alles gemeinsam bzw. teilen die Arbeit auf.
- In den Ferien werden **Arbeitstage** definiert, an welchen gemeinsam an etwas gearbeitet wird.
- Pro Quartal findet eine **Austauschveranstaltung** statt. Dort werden sowohl Unterrichtsmaterialien als auch neu entdeckte Lehrmittel oder Quellen ausgetauscht.

### **Merkmale für die Aufbereitung von Materialien**

Damit Materialien von mehreren Lehrpersonen praktisch, einfach und effizient im Unterricht genutzt werden können, müssen einige Punkte speziell beachtet werden:

- sehr klare, einfach formulierte Arbeitsaufträge
- viel Übungsmaterial (Gleichartiges für Schwächere, Neuartiges für Stärkere)
- klare Einstufungen der einzelnen Aufgaben betreffend Schwierigkeit
- qualitativ einwandfreie Lösungen
- schön und ansprechend aufbereitetes Material (z.B. einheitliches Layout)
- klare einheitliche Ordnungssysteme
- einfache Korrigierbarkeit und klare Beurteilungsraster bei Lernkontrollen
- einheitliches Layout